

Urlaubs-News Juni 2011: Niedersachsen per Pedes

Liebe Redaktionen,

ob hoch oder weit, entspannt oder sportlich – Niedersachsen bietet abwechslungsreiche Wandertipps. Durch Watt oder Moore, auf Pilgerfährten oder Spuren des Unesco-Welterbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“, in Niedersachsen findet jeder Wanderer das passende Ambiente.

Wanderwelt Niedersachsen

Melle im Osnabrücker Land ist Deutsche Wanderhauptstadt 2011	S. 2
Auf historischen Pfaden wandeln: das UNESCO Welterbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“	S. 2
Expeditionen und Ausflüge ins Weltnaturerbe Wattenmeer.....	S. 3
Ein Klassiker: Der Rundweg ums Steinhuder Meer.....	S. 3

Wandernd Kultur erleben

Kultur- und Naturwanderung zum Kloster, ins Moor und zu Otter & Co.	S. 4
Ostfriesland pilgert auch nachts und mit dem Fahrrad.....	S. 4

Wandern einmal anders

Neu in Göttingen: Sightjogging.....	S. 5
Mit Schnürschuh und Wanderstock zum Diplom im Weserbergland.....	S. 5

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Anna Naber

presse-pool Niedersachsen
Tel.: 0511 / 270 488-16
Fax: 0511 / 270 488-99
E-Mail: naber@tourismusedersachsen.de

Unter www.niedersachsen-bilder.de gibt es für Printmedien passende Bilder zum Downloaden

Wanderwelt Niedersachsen

Melle im Osnabrücker Land ist Deutsche Wanderhauptstadt 2011

Steinzeitliche Hünengräber und versteinerte Dinosaurier-Fährten, der Schauplatz der Varusschlacht und ein Weg durch das Sonnensystem – Wanderer im Osnabrücker Land können eine Menge erleben. Vor allem in Melle, denn die Stadt ist vom 8. bis 15. August 2011 Stadt des Deutschen Wandertages 2011. Dazu ist Melle guter Ausgangspunkt für Wanderer, denn rund 100 Wege führen durchs Osnabrücker Land zu unzähligen spannenden Zielen. Die Mitglieder des regionalen Wandervereins Wiehengebirgsverband Weser-Ems präsentieren rund 90 Wanderungen beim 111. Deutsche Wandertag. Einer der kürzesten führt von der Sonne zum Pluto: Entlang des Weges auf den Oldendorfer Berg sind in maßstabsgetreuem Abstand Modelle der Planeten des Sonnensystems verteilt.

Kontakt: Tourismusverband Osnabrücker Land, Krahnstraße 52/53, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 / 9511195, Fax: 0541 / 9511120, E-Mail: tv@osnabruecker-land.de, www.osnabruecker-land.de, www.deutscher-wandertag2011.de, **Pressekontakt:** Tourismusverband Osnabrücker Land e.V., Angelika Hoffstädt, Tel.: 0541 / 9511111, E-Mail: team@tvosl.de.

Auf historischen Pfaden wandeln: das UNESCO Welterbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“

Was heute Wanderern wie eine ruhige und romantische Seen- und Teichlandschaft mit historischen Bauwerken am Wegesrand erscheint, ist mit Abstand das größte und bedeutendste vorindustrielle Energieversorgungssystem weltweit. Schon vor 800 Jahren hat das Wasser im Oberharz als entscheidende Kraftquelle die Wasserräder der Bergwerke und Hütten angetrieben, über und unter Tage. Dazu wurde Regenwasser in Gräben gesammelt, in Teichen gespeichert und zu den Verbrauchern hin- und später wieder abgeleitet. Allein in Hahnenklee befinden sich zwölf Teiche der Oberharzer Wasserwirtschaft, welche als Ergänzung zum bestehenden Weltkulturerbe „Erzbergwerk Rammelsberg und Altstadt Goslar“ im August 2010 von der UNESCO aufgenommen wurde. Das Welterbe kann regelmäßig bei einer geführten Wanderung mit erfahrenen Wanderführern erkundet und hautnah erlebt werden.

Kontakt: Hahnenklee Tourismus Marketing GmbH, Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee, Tel.: 05325 / 51040, Fax: 05325 / 510417, www.hahnenklee.de, **Pressekontakt:** Hahnenklee Tourismus Marketing GmbH, Jessica Hofferbert, Tel.: 05325 / 510450, Fax: 05325 / 510416, E-Mail: jessica.hofferbert@hahnenklee.de.

Expeditionen und Ausflüge ins Weltnaturerbe Wattenmeer

Im Wangerland lässt sich das Leben am Meeresgrund zu Fuß erforschen. Der Anblick eines Wattführers löst mitunter Staunen aus, wenn dieser Beladen mit einem Feldstecher, einem Kompass, Tupperpott, Sieb, Seil und allerlei weiterem Zubehör auf der Deichkrone ankommt. Auf ihren Ausflügen erfahren Gäste dabei Details zur Entstehungsgeschichte dieses einmaligen Lebensraumes vor der Küste, hören skurrile Geschichten zu seinen Bewohnern und spüren hautnah, was es bedeutet, sich im Rhythmus von Ebbe und Flut zu bewegen. Nach der eigenen Erkundung des Meeresboden informiert das Nordseehaus Wangerland weiter über den Nationalpark, der seit 2009 auch als UNESCO Weltnaturerbe anerkannt ist. Anhand von Aquarien, Modellen, Seminaren und weiteren Expeditionen erhalten Gäste einen umfassenden Einblick in diesen faszinierenden Lebensraum vor der wangerländischen Küste.

Kontakt und Pressekontakt: Wangerland Touristik GmbH, Hilke Janssen, Zum Hafen 3, 26434 Nordseeheilbad Horumersiel-Schillig, Tel.: 04426 / 987125, Fax: 04426 / 987188, E-Mail: h.janssen@wangerland.de.

Ein Klassiker: Der Rundweg ums Steinhuder Meer

Das Steinhuder Meer ist mit 32 Quadratkilometern der größte Binnensee Nordwestdeutschlands und der Rundweg rund ums Meer einer der beliebtesten Wanderwege in der Tourismusregion Hannover. In den Bereichen, die durch Naturschutzgebiete führen, wurden behutsam Stege durchs Moor und Aussichtstürme in die Landschaft integriert, um Flora und Fauna so wenig wie möglich zu stören, dem Naturliebhaber jedoch die Beobachtung der Natur zu gestatten. Wer nicht allein wandern möchte oder bei der Wanderung noch etwas über die Natur oder die landschaftlichen Besonderheiten dazulernen möchte, für den werden ungefähr 25 geführte Wanderungen zu verschiedenen Themen im Laufe des Jahres angeboten.

Kontakt: Tourismus Region Hannover e.V., Prinzenstr. 12, 3 0159 Hannover, Tel. 0511 / 3661981, Fax: 0511 / 3661997, E-Mail: presse@tourismusregion-hannover.de, www.tourismusregion-hannover.de, **Pressekontakt:** Tourismus Region Hannover e.V., Claudia Matschofsky, E-Mail: matschofsky@tourismusregion-hannover.de.

Wandernd Kultur erleben

Kultur- und Naturwanderung zum Kloster, ins Moor und zu Otter & Co.

Typisch für die Lüneburger Heide sind die kilometerweit lila eingefärbten Landschaften. Vielfältiger und bunter wird die Landschaft in der Südheide Gifhorn. Beim Spaziergang durch sattgrüne Wälder, idyllische Moorlandschaften, auf Flüssen und Seen finden Naturliebhaber Abwechslung, Entspannung und Erholung. Kulturliebhaber kommen in der Urlaubsregion Südheide Gifhorn ebenfalls auf ihre Kosten. Otter, Marder, Dachs & Co. sind im Otter-Zentrum in Hankensbüttel zuhause. Auf den Spuren dieser Maderarten wird ein Besuch im Otter-Zentrum zum Naturerlebnis. Die ebenso scheuen wie possierlichen heimischen Raubtiere frönen hier ihrer artgerechten Lebensweise.

Kontakt: Südheide Gifhorn GmbH, Marktplatz 1, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 / 88175, Fax: 05371 / 88311, E-Mail: info@suedheide-gifhorn.de, www.suedheide-gifhorn.de, **Pressekontakt:** Südheide Gifhorn GmbH, Marlis Duda, Tel. 05371 / 88314, E-Mail: duda@suedheide-gifhorn.de.

Ostfriesland pilgert auch nachts und mit dem Fahrrad

Der rund 40 Kilometer lange Pilgerweg „Schola Dei“, zu deutsch „Schule Gottes“, hat bereits viele Pilger durch die ursprüngliche Landschaft Ostfrieslands entlang malerischer Kirchen und historischer Stätten geführt. Dieses in Ostfriesland einmalige Erlebnis ist nicht nur tagsüber möglich. Vom 18. auf den 19. Juni 2011 machen sich die Pilger nämlich nachts auf den Weg von der Klosterkirche Ihlow zur Marienkirche in Marienhaf. In diesem Jahr gibt es nun auch für diejenigen, die sich den Weg zu Fuß nicht zutrauen, die Möglichkeit per Rad zu pilgern. Am 30. Juli und am 13. August 2011 organisiert das Pilgerbüro diese Tour.

Kontakt: Ostfriesland Tourismus GmbH, Ledastr. 10, 26789 Leer, Tel. 0491 / 91969660, E-Mail: urlaub@ostfriesland.de, www.ostfriesland.de, **Pressekontakt:** Ostfriesland Tourismus GmbH, Imke Wemken, Tel. 0491 / 91969662, E-Mail: wemken@ostfriesland.de.

Wandern einmal anders

Neu in Göttingen: Sightjogging

Sightjogging liegt im Trend und ist eine neue, vergnügliche Art, Sport und Tourismus miteinander zu verbinden. So schön eine Stadtführung auch ist: Zu Fuß kommt man nicht sehr weit! Bei der neuen Jogging-Stadtführung erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Sehenswürdigkeiten der Göttinger Altstadt auf eine neue und vergnügliche Art, gleichzeitig tun sie etwas für das körperliche Wohlbefinden. Dafür wurde eigens eine attraktive Laufstrecke ausgearbeitet, die ab sofort von interessierten Gruppen gebucht werden kann. Unter dem Motto "Göttingen auf Trab - Im Laufschrift durch die Geschichte" begegnet man interessanten Persönlichkeiten und gelangt auch an Orte, die man bei einer normalen Stadtführung mangels Zeit nicht erreicht, wie den Alten Botanischen Garten, die historische Sternwarte oder das Bismarckhäuschen. Die Route führt zum großen Teil über den Wall, bei Bedarf werden Gehpausen eingelegt.

Kontakt: Tourist-Information Göttingen, Altes Rathaus, Markt 9, 37073 Göttingen, Tel.: 0551 / 499800, Fax: 0551 / 4998010, E-Mail: tourismus@goettingen.de, www.goettingen-tourismus.de,
Pressekontakt: Tourist-Information Göttingen, Michaela Heise, Tel.: 0551 / 4998014, E-Mail: Mi.Heise@goettingen.de.

Mit Schnürschuh und Wanderstock zum Diplom im Weserbergland

Ausgerüstet mit Schnürschuh und Wanderstock machen sich Wanderfreunde im Weserbergland auf den Weg zum Wanderer-Diplom. Die Strecke in der malerischen Ferienregion Uslarer Land und dem Hochsolling ist etwa 100 Kilometer lang - die Tagesetappen haben eine Länge von etwa 20 Kilometern. Bei sechs Übernachtungen in gemütlichen Landgasthäusern bleibt während der Wanderung genug Zeit, die Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen und die Schönheiten der Natur zu genießen.

Die Koffer werden voraus transportiert, so dass die Gäste, ausgestattet mit einer ausführlichen Streckenbeschreibung und Wanderkarte nach eigenem Tempo unbeschwert wandern. Dabei können sie die Täler und Berge mit herrlichen Ausblicken von Gasthaus zu Gasthaus genießen. Zum Abschluss der Wanderung wird das Wander-Diplom mit der Wander-Nadel der Ferienregion Uslarer Land verliehen.

Kontakt: Weserbergland Tourismus e.V., Deisterallee 1, 31753 Hameln, Postfach 10 03 39, Tel.: 05151 / 930000, Fax: 05151 / 930033, E-Mail: presse@weserbergland-tourismus.de, Internet: www.weserbergland-tourismus.de, **Pressekontakt:** Weserbergland Tourismus e.V., Michelle Stoll, Tel.: 05151 / 930070, E-Mail: stoll@weserbergland-tourismus.de.